

< zurück

Noch 14 Milliarden Mark in deutschen Haushalten versteckt

Schüler als D-Mark-Detektive im Einsatz für Afrika und Asien

Deutschlands Schulkinder machen sich auf die Suche nach verborgenen D-Mark-Schätzen.



Mit dem bundesweiten Schulklassenwettbewerb „D-Mark-Detektive“ will Opportunity International, Deutschlands größte gemeinnützige Stiftung für Kleinkredite, Schulen in Afrika und Asien unterstützen. Im Rahmen der Jahres-Presskonferenz von Opportunity wurde der Wettbewerb in einer Bielefelder Grundschule offiziell eingeläutet.

„Wir wollen schlafendes Geld erwecken und dort einsetzen, wo es dringend gebraucht wird“, erläuterte Stefan Knüppel, Vorstand von Opportunity International Deutschland, den Grundgedanken des Wettbewerbs. Schulklassen jeder Altersstufe sollen in der Wettbewerbsphase von September bis Dezember so viel D-Mark wie nur möglich finden. „Mark und Pfennige liegen in den meisten Haushalten noch herum“, so Knüppel. Insgesamt sind noch 14 Milliarden Mark in Umlauf.

Das gefundene Geld kommt so genannten Microschools zu Gute, die Opportunity International in sechs Staaten Afrikas und Asiens unterstützt. Dies soll aber nur ein Effekt der bundesweit einzigartigen Aktion sein. Stefan Knüppel: „Gleichzeitig wollen wir durch den attraktiven Wettbewerb das Thema weltweite Armut positionieren“. Lehrer erhalten dazu Unterrichtsmaterialien.

18. Juni 2009

Service

Infos gibt es auf www.oid.org und unter Telefon 0521 - 96 87 92 25.